Ä-K06-115 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Gerd-Henning Gunkel

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 135:
Den Schienenausbau im Rahmen des Projekts i2030 wollen wir schneller und konsequenter umsetzen, besonders den Ausbu des Bahn-Regionalverkehrs. Wo möglich, wollen wir stillgelegte Strecken wieder reaktivieren, unter anderem die Schorfheidebahn RB63 ~~und~~, die Wriezener Bahn und die Bahn von Wustermark nach Ketzin. Stilllegungen von Bahnstrecken lehnen wir ab. Das Bahnangebot von Neustadt/Dosse über Pritzwalk nach Meyenburg soll erhalten und ausgebaut sowie möglichst in Absprache mit Mecklenburg-Vorpommern in Richtung Güstrow erweitert werden. Im Rahmen von I2030 ist der Regionalbahnhaltepunkt Seegefeld zu erhalten. Auf dem Berliner Außenring fordern wir die Wiedereinrichtung des Haltepunkts Schönwalde(Glien)/Bötzow . Wo es keine Schienen gibt, sichern PlusBusse, Takt- und Rufbusse die Verbindungen zwischen den Orten. Wir wollen das öffentliche Verkehrsnetz als ein großes Ganzes denken und die Finanzierung im Land neu organisieren.

Begründung

Ich unterstütze damit den Änderungsantrag von Benno König im vollen Umfang und ergänze die Forderung nach dem Erhalt des Hp. Seegefeld, der im Rahmen von i2030 neulich überraschend zugunsten der möglichen S-Bahn aus der Planung genommen wurde. Außerdem die Forderung nach dem RB-Halt auf dem Berliner Außenring im Zusammenhang mit dem Schönwalder Projekt "Erlenbruch", um die dort mit dem Wohnungsbau verbundenen Verkehrsprobleme zu lösen.